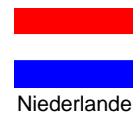


# ZEUGNISERLÄUTERUNG (\*)



## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsopleiding**  
**Kwalificatie: Sociaal pedagogisch werker 4 - activiteitenbegeleiding**  
In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Sozialpädagogische(r) Mitarbeiter(in) 4 - Aktivitätenbetreuung**  
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines/einer Aktivitätenbetreuers/-betreuerin sind:

- Der/die Aktivitätenbetreuer(in) bietet Aktivitäten für Einzelpersonen und Gruppen in Wohn- und Lebenssituationen an, bei denen die Selbsthilfe-Fähigkeit der Einzelperson weitestmöglich stimuliert wird. Im Fall eines ersetzenden Lebensumfelds handelt es sich dabei um Personen, die im Allgemeinen aufgrund einer *sozialen, gerichtlichen oder medizinischen Indikation* untergebracht sind.
- Der/die Aktivitätenbetreuer(in) ist verantwortlich für die Vorbereitung, Organisation, Bereitstellung und Betreuung von Aktivitäten für Klienten verschiedener Zielgruppen, wobei dem Klienten auf methodischer Basis Möglichkeiten und Idealbedingungen geboten werden. Im Mittelpunkt stehen der Hilfsbedarf und sinnvolle Beschäftigungen. Beim Arbeiten auf methodischer Basis geht es sowohl um Arbeit für die Gemeinschaft als auch um technische, instrumentelle Aktivitäten. Die Aktivitäten werden ausgehend von einer geplanten, methodischen und zielorientierten Basis ausgeführt.
- Es ist erkennbar eine erhöhte Komplexität in den Aktivitäten und technischen Fähigkeiten, sowie in den Problemen, mit denen die Klienten zu tun haben, gegeben. Bezogen auf den Hilfsbedarf trägt der/die Aktivitätenbetreuer(in) neue Verfahren bei und sorgt er/sie für die Aktualisierung und Anpassung der Betreuungs-/Ausführungspläne.
- Der/die Aktivitätenbetreuer(in) legt für seine/ihre Handlungen (nicht-hierarchisch) Verantwortung gegenüber Kollegen in multidisziplinären Besprechungsgremien ab.
- Außerdem übernimmt er/sie die Betreuung und Anweisung von Praktikanten und ehrenamtlichen Helfern in der Aktivitätenbetreuung.

Die Ausbildung ist breit ausgelegt und zielt ab auf die (Teilzeit- und) Vollzeit-Wohnbetreuung und die Aktivitätenbetreuung in verschiedenen Arbeitsfeldern sowie mit bestimmten Zielgruppen. Während der Ausbildung wird ausdrücklich auf die Erstellung von Betreuungsplänen, Zielgruppen, die Mentor-Rolle, Versorgung und Ernährung und Strategieentwicklung eingegangen.

Die Prüfung besteht aus denselben Elementen wie die Ausbildung selbst. Sowohl die Theorie als auch die professionellen Aktivitäten, die in den in Endzielen beschrieben sind, müssen in der Prüfung für die verschiedenen Ausbildungsteile ausreichend berücksichtigt werden.

### (\*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der/die Aktivitätenbetreuer(in)/Sozialarbeiter/Gruppenleiter führt Arbeiten in vielen Umfeldern und verschiedenen Arbeitsformen aus, wie beispielsweise in der Gemeinschaft, in Teilzeit-Wohnformen und in Vollzeit-Wohnformen. Der/die Aktivitätenbetreuer/Sozialarbeiter/Gruppenleiter arbeitet in Pflegeheimen, Wohnformen für Senioren, Kranke und körperlich oder geistig Behinderte, in Krankenhäusern, psychiatrischen Einrichtungen, therapeutischen Gemeinschaften, in der Tagesbetreuung für ehemalige Psychiatrie-Patienten, Asylantenzentren, Einrichtungen für Häftlinge, Kinder-Bauernhöfen und Bauernhöfen für geistig Behinderte.

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p><b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p><b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Mit dem Zeugnis auf Qualifikationsniveau 4 kann auf die Fachhochschule (HBO) gewechselt werden.</p>	<p><b>Internationale Abkommen</b> Der Beruf des/der sozialpädagogischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin 4 - Aktivitätenbetreuung ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p><b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 10743</p>																					

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi). Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der/die Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

**Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis**

**4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)**

**Zugang**

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

#### 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via [www.s-bb.nl](http://www.s-bb.nl). Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.